

B8

Bewerbung

Initiator*innen: Patricia Reinsch

Titel: Patricia Reinsch

Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Ich bin Patricia, 30 Jahre alt und seit Ende 2024 Mitglied beim KV Dortmund. Mir war von Anfang an klar, wenn ich der Partei Beitrete, möchte ich auch aktiv sein. Als Kind einer Arbeiterfamilie und alleinerziehende Mutter wünsche ich mir mehr Sichtbarkeit und Partizipation in der Politiklandschaft. Ich stehe ein für soziale Gerechtigkeit und mir liegen die Themen Bildung, Migration und antidiskriminierende Politik besonders am Herzen. Ich würde mich eher dem linken Flügel der Partei zuordnen und glaube, dass wir, vor allem nach dem Rechtsruck der letzten Jahre, wieder mehr linke Politik und Ideen benötigen, zurück zu den Wurzeln sozusagen.

Ich möchte laut und aktiv für eine Politik für alle eintreten und dadurch eine Lobby für Menschen, die in der Politik oft übersehen werden, bilden. Für mehr Partizipation und Möglichkeiten für ALLE Menschen!

Danke!

B9

Bewerbung

Initiator*innen: Patricia Reinsch

Titel: Patricia Reinsch

Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Ich bin Patricia, 30 Jahre alt und seit Ende 2024 Mitglied beim KV Dortmund. Mir war von Anfang an klar, wenn ich der Partei Beitrete, möchte ich auch aktiv sein. Als Kind einer Arbeiterfamilie und alleinerziehende Mutter wünsche ich mir mehr Sichtbarkeit und Partizipation in der Politiklandschaft. Ich stehe ein für soziale Gerechtigkeit und mir liegen die Themen Bildung, Migration und antidiskriminierende Politik besonders am Herzen. Ich würde mich eher dem linken Flügel der Partei zuordnen und glaube, dass wir, vor allem nach dem Rechtsruck der letzten Jahre, wieder mehr linke Politik und Ideen benötigen, zurück zu den Wurzeln sozusagen.

Ich möchte laut und aktiv für eine Politik für alle eintreten und dadurch eine Lobby für Menschen, die in der Politik oft übersehen werden, bilden. Für mehr Partizipation und Möglichkeiten für ALLE Menschen! Und vor allem für ein Familienfreundliches Dortmund und das fängt mit einem familienfreundlichen Kreisverband an.

Danke!

B10

Bewerbung

Initiator*innen: Leander Schreyer (KV Dortmund)

Titel: Leander Schreyer

Angaben

Alter: 35

Geburtsort: Heilbronn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2020 vertrete ich euch als Ratsmitglied in Dortmund und freue mich schon sehr auf den diesjährigen Wahlkampf. Mit dem wichtigen Fokus auf eine lebenswerte Stadt für alle – mit bezahlbarem Wohnraum, dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und einer lebendigen Kultur – möchte ich meinen Beitrag leisten, unser Wahlprogramm Realität werden zu lassen.

Für den Austausch unserer Themen im Ruhrgebiet und darüber hinaus stehe ich gerne wieder als Delegierter im Bezirksrat Ruhr sowie als Ersatzdelegierter bei LDK und BDK zur Verfügung.

Ich freue mich über eure Unterstützung und auf die weitere Zusammenarbeit für eine grüne und gerechte Zukunft.

Viele Grüße
Leander

B11

Bewerbung

Initiator*innen: Leander Schreyer (KV Dortmund)

Titel: Leander Schreyer

Angaben

Alter: 35

Geburtsort: Heilbronn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2020 vertrete ich euch als Ratsmitglied in Dortmund und freue mich schon sehr auf den diesjährigen Wahlkampf. Mit dem wichtigen Fokus auf eine lebenswerte Stadt für alle – mit bezahlbarem Wohnraum, dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und einer lebendigen Kultur – möchte ich meinen Beitrag leisten, unser Wahlprogramm Realität werden zu lassen.

Für den Austausch unserer Themen im Ruhrgebiet und darüber hinaus stehe ich gerne wieder als Delegierter im Bezirksrat Ruhr sowie als Ersatzdelegierter bei LDK und BDK zur Verfügung.

Ich freue mich über eure Unterstützung und auf die weitere Zusammenarbeit für eine grüne und gerechte Zukunft.

Viele Grüße
Leander

B12

Bewerbung

Initiator*innen: Leander Schreyer (KV Dortmund)

Titel: Leander Schreyer

Angaben

Alter: 35

Geburtsort: Heilbronn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2020 vertrete ich euch als Ratsmitglied in Dortmund und freue mich schon sehr auf den diesjährigen Wahlkampf. Mit dem wichtigen Fokus auf eine lebenswerte Stadt für alle – mit bezahlbarem Wohnraum, dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und einer lebendigen Kultur – möchte ich meinen Beitrag leisten, unser Wahlprogramm Realität werden zu lassen.

Für den Austausch unserer Themen im Ruhrgebiet und darüber hinaus stehe ich gerne wieder als Delegierter im Bezirksrat Ruhr sowie als Ersatzdelegierter bei LDK und BDK zur Verfügung.

Ich freue mich über eure Unterstützung und auf die weitere Zusammenarbeit für eine grüne und gerechte Zukunft.

Viele Grüße
Leander

B13

Bewerbung

Initiator*innen: Sandra Mertmann (KV Dortmund)

Titel: Sandy Mertmann

Angaben

Alter: 51

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Ich bin Sandy Mertmann, OV-Sprecherin Innenstadt-West, und ich möchte gerne zur LDK nach Köln und den KV Dortmund vertreten. Ich freue mich auf den Austausch mit andern.

Den Termin habe ich längst mit der Familie abgestimmt. Damit das auch klappt, bitte ich um eure Stimmen.

Meine 3 Top Themen:

*** Klimawandel * Gerechtigkeit * Verantwortung ***

Meine Stärken:

Locker bleiben. Und wenn das nicht klappt: durchatmen und wieder versuchen locker zu werden.

Kommunikativ. Offen für Dialog und Kompromisse - solange es sich mit meinen Werten vereinbaren lässt.

Themenoffen. Ich kann mich wirklich für so ziemlich jedes Thema begeistern.

Gestaltungswille. Meistens kommt auch was dabei rum.

Wenn ich mir was „für sofort“ für Dortmund wünschen dürfte:

Viel mehr **Toiletten in der Stadt**: In der City, an Spielplätzen (mit Wickeltisch) und Parks, auf dem Weg zum Stadion, an Haltestellen.

Toiletten müssen für alle Menschen zugänglich sein, also: gute Lage, kostenlos und barrierefrei erreichbar.

Klimaerwärmung mitdenken: Trinkwasser-Spender, Schatten und Sitzmöglichkeiten implementieren.

Offizielles:

Sandra Mertmann, geb. 26.03.1974 in Dortmund

Verheiratet: Arnd, Weinhändler und jetzt auch Grünen-Mitglied

2 Kinder: Rini 15, Flemming 9

<https://www.instagram.com/smertella/>

Vita:

1993: Abi in Dortmund

1994 - 1999 Studium Internationale BWL (IBS) und MBA

1999 - 2007 Project / (Sen.) Account Manager in großen Multimedia-Agenturen in Hamburg

2007 - 2010 Online-Marketing Manager / Freelancer

2010 - 2016 gewollt Mutter geworden, ungewollt Karriere beendet

Seit 2016 in der Immobilienverwaltung tätig

Ich freue mich aufs Wochenende und auf eure Unterstützung!

Sandy

B14

Bewerbung

Initiator*innen: Fevzi Askaroglu (KV Dortmund)

Titel: Fevzi Askaroglu

Angaben

Alter: 29

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebes Vorstandsteam,
liebe Mitglieder der GRÜNEN in Dortmund,

ich bewerbe mich mit um den vakanten Platz im Kreisvorstand der GRÜNEN im Kreisverband Dortmund.

Ich bin Fevzi Askaroglu, 29 Jahre alt, gebürtiger Dortmunder. Ich habe Biomedizinische Technologie studiert. Ich bin sozial engagiert und gut vernetzt. Besonders wichtig finde ich, grüne und zukunftsfähige Lösungen für die Herausforderungen in Dortmund zu entwickeln. Diese Herausforderungen sehe ich unter anderem in den Bereichen soziale Gerechtigkeit, Integration, Bildung und Klimaschutz.

Seit mehreren Jahren engagiere ich mich aktiv in der Stadtgesellschaft, in den letzten beiden Jahren besonders bei der Erdbebenhilfe für Hatay (Türkei) aktiv. Dort verfolge ich unter anderem gemeinsam mit einigen alevitischen Vereinen das Projekt eines Rehabilitationszentrum für Betroffene zu errichten. Ich unterrichte zudem einen B2- Alltagsdeutschkurs bei Train of Hope e.V Dortmund.

Dieses Engagement hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, klare Haltung mit konkretem Handeln zu verbinden – genau dafür stehe ich.

Wir leben in einer Zeit, in der wir Antworten auf große Herausforderungen geben müssen: Klimakrise, soziale Spaltung, Bedrohungen unserer Demokratie. Für mich ist klar: Wir müssen als GRÜNE mutiger sein, um Dortmund gerechter und nachhaltiger zu gestalten.

Ich will dazu mit meiner Kreativität und meinem Netzwerk dazu beitragen, dass unsere Partei noch stärker und sichtbarer in der Stadt wird.

Im Kreisvorstand möchte ich neue Impulse setzen, unsere grüne Politik entschlossen nach außen vertreten und dabei besonders die Menschen ansprechen, die sich noch nicht ausreichend gehört fühlen. Politik lebt vom Zuhören, aber auch vom klaren, mutigen Vorangehen. Ich bringe dafür Leidenschaft, politische Erfahrung, kreatives Denken und Teamgeist mit.

Mein Ziel ist es, die Grünen Dortmund als progressive Kraft weiter auszubauen: Nah an den Menschen, konsequent in den Inhalten, offen für neue Ideen. Ich will dazu beitragen, dass wir noch mehr Menschen für unsere Vision begeistern und gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen.

Ich freue mich sehr darauf, meine Ideen und meine Motivation persönlich mit euch zu teilen – und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir das Vertrauen schenkt, gemeinsam mit euch für ein grünes, gerechtes Dortmund zu kämpfen.

Mit grünen Grüßen,

Fevzi Askaroglu

B15

Bewerbung

Initiator*innen: Anja Schulz (Ersatz LDL und Bezirksrat Ruhr)

Titel: Anja Schulz

Angaben

Alter: 55

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder,

seit Januar 2025 bin ich neues Mitglied bei den Grünen, habe die Partei aber schon lange als treue Wählerin unterstützt. Mein Beitritt wurde durch die Angriffe auf unsere Partei und die Kompetenz von Robert Habeck und Annalena Baerbock motiviert. Ich möchte mich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen. Nach meiner Familienphase – meine beiden Kinder studieren inzwischen – arbeite ich Vollzeit in einem Unternehmen, das die Energiewende vorantreibt. Ich bin überzeugt, dass nachhaltige Wirtschaft und Industrie in Deutschland möglich und notwendig sind.

Als leidenschaftlicher BVB-Fan weiß ich, wie wichtig Teamgeist und Ausdauer sind. Deshalb möchte ich mich „auf der Ersatzbank“ engagieren: Politik unterstützen, von erfahrenen Mitgliedern lernen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft im Ruhrgebiet arbeiten.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch und bitte um euer Vertrauen für die Landesdelegiertenkonferenz und den Bezirksrat Ruhr.

Herzliche Grüße Anja.

B16

Bewerbung

Initiator*innen: Anja Schulz (Ersatz Bezirksrat Ruhr)

Titel: Anja Schulz

Angaben

Alter: 55

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder,

seit Januar 2025 bin ich neues Mitglied bei den Grünen, habe die Partei aber schon lange als treue Wählerin unterstützt. Mein Beitritt wurde durch die Angriffe auf unsere Partei und die Kompetenz von Robert Habeck und Annalena Baerbock motiviert. Ich möchte mich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen. Nach meiner Familienphase – meine beiden Kinder studieren inzwischen – arbeite ich Vollzeit in einem Unternehmen, das die Energiewende vorantreibt. Ich bin überzeugt, dass nachhaltige Wirtschaft und Industrie in Deutschland möglich und notwendig sind.

Als leidenschaftlicher BVB-Fan weiß ich, wie wichtig Teamgeist und Ausdauer sind. Deshalb möchte ich mich „auf der Ersatzbank“ engagieren: Politik unterstützen, von erfahrenen Mitgliedern lernen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft im Ruhrgebiet arbeiten.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch und bitte um euer Vertrauen für die Landesdelegiertenkonferenz und den Bezirksrat Ruhr.

Herzliche Grüße, Anja.

B17

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Neumann (KV Dortmund)

Titel: Christoph Neumann

Angaben

Alter: 37

Geburtsort: Neubrandenburg

Selbstvorstellung

Friedrich Merz und Katharina Reiche besetzen wichtige Posten in der Bundespolitik und wenn demnächst auch noch Edmund Stoiber irgendwo an großer Stelle auftaucht, frage ich mich fast: sind Zeitreisen vielleicht doch möglich? Und bin ich 20 Jahre zurück gereist? (Immerhin: das Frauenbild der oben genannten wäre dann 20 Jahre weniger veraltet.)

Doch die Realität ist weniger witzig und wir erleben gerade einen Backlash, den es so schon lange nicht mehr gegeben hat. Der **Rechtsruck** der Gesellschaft tönt überall und die Bundesregierung besteht aus Menschen, die queere Menschen als "nicht normal" bezeichneten und einem Bundeskanzler, über den man vieles weiß nur so absolut nichts gutes. Sie alle stehen für eine Welt, in der Worte wie Humankapital, Bierdeckelsteuererklärung und Atomkraftwerke einen Wohlklang auslösen, Solidarität, Migration oder Erbschaftssteuer aber schwere Schmerzen verursachen.

Wir hingegen stehen für das Gegenteil. Wir stehen für eine **sozial-ökologische Transformation**, für in eine Welt, in der es mehr und nicht weniger **soziale Gerechtigkeit** gibt, in der Migration und Vielfalt als Chance und nicht als Gefahr begriffen wird und in der Klimawandel und seine Folgen wirklich angegangen wird und nicht gesagt wird "Fliegen muss ökologischer werden, deswegen machen wir nur das, was uns die EU ohnehin schon vorschreibt."

Und die auch sagt: Staaten, die (völkerrechtswidrig) angegriffen werden, dürfen sich auch mit Waffen verteidigen und wir unterstützen sie auch dabei. Für all das (und noch mehr) stehen wir und man fragt sich:

wer eigentlich noch? Eine SPD hat im Koalitionsvertrag kein Problem mit Abschiebungen in eigentlich jedes Land, die Linke lässt im Zweifel jeden Staat vor die Hunde Putins gehen und von anderen Parteien brauchen wir gar nicht erst zu sprechen. Es zeigt sich: wir sind **DIE progressive Kraft**. Und das müssen wir auch bleiben.

Wir zeigen auf allen Ebenen: eine andere Welt ist möglich und wenn wir regieren, ändert sich auch was. Und weil Regierungen (und vielleicht auch parlamentarische Oppositionen) Korrektive brauchen, sind Parteitage so wichtig. Parteitage, die Grenzen von Kompromissen festlegen, die daran erinnern, wofür eine Partei steht und die auch mal Nein sagen zu "mit Bauchschmerzen mittragen".

Dafür möchte ich unseren Kreisverband in den nächsten zwei Jahren auf der LDK und im Ruhrbezirk vertreten und stehe für die BDK sowie für den LPR als Ersatzdelegierter bereit. Ich bitte dafür um euer Vertrauen.

B18

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Neumann (KV Dortmund)

Titel: Christoph Neumann

Angaben

Alter: 37

Geburtsort: Neubrandenburg

Selbstvorstellung

Friedrich Merz und Katharina Reiche besetzen wichtige Posten in der Bundespolitik und wenn demnächst auch noch Edmund Stoiber irgendwo an großer Stelle auftaucht, frage ich mich fast: sind Zeitreisen vielleicht doch möglich? Und bin ich 20 Jahre zurück gereist? (Immerhin: das Frauenbild der oben genannten wäre dann 20 Jahre weniger veraltet.)

Doch die Realität ist weniger witzig und wir erleben gerade einen Backlash, den es so schon lange nicht mehr gegeben hat. Der **Rechtsruck** der Gesellschaft tönt überall und die Bundesregierung besteht aus Menschen, die queere Menschen als "nicht normal" bezeichneten und einem Bundeskanzler, über den man vieles weiß nur so absolut nichts gutes. Sie alle stehen für eine Welt, in der Worte wie Humankapital, Bierdeckelsteuererklärung und Atomkraftwerke einen Wohlklang auslösen, Solidarität, Migration oder Erbschaftssteuer aber schwere Schmerzen verursachen.

Wir hingegen stehen für das Gegenteil. Wir stehen für eine **sozial-ökologische Transformation**, für in eine Welt, in der es mehr und nicht weniger **soziale Gerechtigkeit** gibt, in der Migration und Vielfalt als Chance und nicht als Gefahr begriffen wird und in der Klimawandel und seine Folgen wirklich angegangen wird und nicht gesagt wird "Fliegen muss ökologischer werden, deswegen machen wir nur das, was uns die EU ohnehin schon vorschreibt."

Und die auch sagt: Staaten, die (völkerrechtswidrig) angegriffen werden, dürfen sich auch mit Waffen verteidigen und wir unterstützen sie auch dabei. Für all das (und noch mehr) stehen wir und man fragt sich:

wer eigentlich noch? Eine SPD hat im Koalitionsvertrag kein Problem mit Abschiebungen in eigentlich jedes Land, die Linke lässt im Zweifel jeden Staat vor die Hunde Putins gehen und von anderen Parteien brauchen wir gar nicht erst zu sprechen. Es zeigt sich: wir sind **DIE progressive Kraft**. Und das müssen wir auch bleiben.

Wir zeigen auf allen Ebenen: eine andere Welt ist möglich und wenn wir regieren, ändert sich auch was. Und weil Regierungen (und vielleicht auch parlamentarische Oppositionen) Korrektive brauchen, sind Parteitage so wichtig. Parteitage, die Grenzen von Kompromissen festlegen, die daran erinnern, wofür eine Partei steht und die auch mal Nein sagen zu "mit Bauchschmerzen mittragen".

Dafür möchte ich unseren Kreisverband in den nächsten zwei Jahren auf der LDK und im Ruhrbezirk vertreten und stehe für die BDK sowie für den LPR als Ersatzdelegierter bereit. Ich bitte dafür um euer Vertrauen.

B19

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Neumann (KV Dortmund)

Titel: Christoph Neumann

Angaben

Alter: 37

Geburtsort: Neubrandenburg

Selbstvorstellung

Friedrich Merz und Katharina Reiche besetzen wichtige Posten in der Bundespolitik und wenn demnächst auch noch Edmund Stoiber irgendwo an großer Stelle auftaucht, frage ich mich fast: sind Zeitreisen vielleicht doch möglich? Und bin ich 20 Jahre zurück gereist? (Immerhin: das Frauenbild der oben genannten wäre dann 20 Jahre weniger veraltet.)

Doch die Realität ist weniger witzig und wir erleben gerade einen Backlash, den es so schon lange nicht mehr gegeben hat. Der **Rechtsruck** der Gesellschaft tönt überall und die Bundesregierung besteht aus Menschen, die queere Menschen als "nicht normal" bezeichneten und einem Bundeskanzler, über den man vieles weiß nur so absolut nichts gutes. Sie alle stehen für eine Welt, in der Worte wie Humankapital, Bierdeckelsteuererklärung und Atomkraftwerke einen Wohlklang auslösen, Solidarität, Migration oder Erbschaftssteuer aber schwere Schmerzen verursachen.

Wir hingegen stehen für das Gegenteil. Wir stehen für eine **sozial-ökologische Transformation**, für in eine Welt, in der es mehr und nicht weniger **soziale Gerechtigkeit** gibt, in der Migration und Vielfalt als Chance und nicht als Gefahr begriffen wird und in der Klimawandel und seine Folgen wirklich angegangen wird und nicht gesagt wird "Fliegen muss ökologischer werden, deswegen machen wir nur das, was uns die EU ohnehin schon vorschreibt."

Und die auch sagt: Staaten, die (völkerrechtswidrig) angegriffen werden, dürfen sich auch mit Waffen verteidigen und wir unterstützen sie auch dabei. Für all das (und noch mehr) stehen wir und man fragt sich:

wer eigentlich noch? Eine SPD hat im Koalitionsvertrag kein Problem mit Abschiebungen in eigentlich jedes Land, die Linke lässt im Zweifel jeden Staat vor die Hunde Putins gehen und von anderen Parteien brauchen wir gar nicht erst zu sprechen. Es zeigt sich: wir sind **DIE progressive Kraft**. Und das müssen wir auch bleiben.

Wir zeigen auf allen Ebenen: eine andere Welt ist möglich und wenn wir regieren, ändert sich auch was. Und weil Regierungen (und vielleicht auch parlamentarische Oppositionen) Korrektive brauchen, sind Parteitage so wichtig. Parteitage, die Grenzen von Kompromissen festlegen, die daran erinnern, wofür eine Partei steht und die auch mal Nein sagen zu "mit Bauchschmerzen mittragen".

Dafür möchte ich unseren Kreisverband in den nächsten zwei Jahren auf der LDK und im Ruhrbezirk vertreten und stehe für die BDK sowie für den LPR als Ersatzdelegierter bereit. Ich bitte dafür um euer Vertrauen.

Bewerbung

Initiator*innen: Christoph Neumann (KV Dortmund)

Titel: Christoph Neumann

Angaben

Alter: 37

Geburtsort: Neubrandenburg

Selbstvorstellung

Friedrich Merz und Katharina Reiche besetzen wichtige Posten in der Bundespolitik und wenn demnächst auch noch Edmund Stoiber irgendwo an großer Stelle auftaucht, frage ich mich fast: sind Zeitreisen vielleicht doch möglich? Und bin ich 20 Jahre zurück gereist? (Immerhin: das Frauenbild der oben genannten wäre dann 20 Jahre weniger veraltet.)

Doch die Realität ist weniger witzig und wir erleben gerade einen Backlash, den es so schon lange nicht mehr gegeben hat. Der **Rechtsruck** der Gesellschaft tönt überall und die Bundesregierung besteht aus Menschen, die queere Menschen als "nicht normal" bezeichneten und einem Bundeskanzler, über den man vieles weiß nur so absolut nichts gutes. Sie alle stehen für eine Welt, in der Worte wie Humankapital, Bierdeckelsteuererklärung und Atomkraftwerke einen Wohlklang auslösen, Solidarität, Migration oder Erbschaftssteuer aber schwere Schmerzen verursachen.

Wir hingegen stehen für das Gegenteil. Wir stehen für eine **sozial-ökologische Transformation**, für in eine Welt, in der es mehr und nicht weniger **soziale Gerechtigkeit** gibt, in der Migration und Vielfalt als Chance und nicht als Gefahr begriffen wird und in der Klimawandel und seine Folgen wirklich angegangen wird und nicht gesagt wird "Fliegen muss ökologischer werden, deswegen machen wir nur das, was uns die EU ohnehin schon vorschreibt."

Und die auch sagt: Staaten, die (völkerrechtswidrig) angegriffen werden, dürfen sich auch mit Waffen verteidigen und wir unterstützen sie auch dabei. Für all das (und noch mehr) stehen wir und man fragt sich:

wer eigentlich noch? Eine SPD hat im Koalitionsvertrag kein Problem mit Abschiebungen in eigentlich jedes Land, die Linke lässt im Zweifel jeden Staat vor die Hunde Putins gehen und von anderen Parteien brauchen wir gar nicht erst zu sprechen. Es zeigt sich: wir sind **DIE progressive Kraft**. Und das müssen wir auch bleiben.

Wir zeigen auf allen Ebenen: eine andere Welt ist möglich und wenn wir regieren, ändert sich auch was. Und weil Regierungen (und vielleicht auch parlamentarische Oppositionen) Korrektive brauchen, sind Parteitage so wichtig. Parteitage, die Grenzen von Kompromissen festlegen, die daran erinnern, wofür eine Partei steht und die auch mal Nein sagen zu "mit Bauchschmerzen mittragen".

Dafür möchte ich unseren Kreisverband in den nächsten zwei Jahren auf der LDK und im Ruhrbezirk vertreten und stehe für die BDK sowie für den LPR als Ersatzdelegierter bereit. Ich bitte dafür um euer Vertrauen.

B21

Bewerbung

Initiator*innen: Philip Gerdes

Titel: Philip Gerdes

Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Braunschweig

Selbstvorstellung

Moin Freund*innen,

ich bin Philip Gerdes, 27 Jahre alt, lebe in Dortmund und arbeite beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Dort habe ich gelernt, wie komplex Verwaltung und Strukturen sein können und dass gute Ideen nur dann wirklich wirken, wenn auch die Umsetzung stimmt. Ein Infrastrukturpaket ist schließlich nur so viel wert wie die Strukturen, die es in praktischen, spürbaren Nutzen für alle Menschen übersetzen.

Die sozial-ökologische Transformation ist für mich kein abstraktes Schlagwort, sondern eine ganz konkrete Aufgabe, die wir verantwortungsvoll gestalten müssen. Als Bauingenieur liegt mir besonders das Thema bezahlbarer und nachhaltiger Wohnraum am Herzen, denn Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit dürfen kein Widerspruch sein.

Seit rund zwei Jahren bin ich Mitglied bei den Grünen. In dieser Zeit, und besonders angesichts der aktuellen politischen und ökologischen Herausforderungen, ist mir immer klarer geworden: Ich möchte mich aktiv einbringen. Ich glaube an unsere Werte als Kreisverband: an Zusammenhalt, an offene Diskussionen und an den Willen, konstruktiv an Lösungen zu arbeiten.

Der aktuelle Koalitionsvertrag zeigt für mich ganz deutlich: Wir sind die einzige Partei, die den Klimaschutz nicht nur benennt, sondern auch mit konkreten Maßnahmen ernst nimmt. Ich möchte mit euch gemeinsam

reinschauen, diskutieren, hinterfragen und dabei lösungsorientiert und zukunftsgerichtet mitarbeiten.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und ich als Delegierter mithelfen darf, unsere gemeinsamen Werte auf Bundesebene zu vertreten, offen, kritisch und mit dem festen Glauben daran, dass Veränderung möglich ist, wenn wir sie gemeinsam gestalten.

Herzliche Grüße

Philip

B22

Bewerbung

Initiator*innen: Patricia Reinsch

Titel: Patricia Reinsch

Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Ich bin Patricia, 30 Jahre alt und seit Ende 2024 Mitglied beim KV Dortmund. Mir war von Anfang an klar, wenn ich der Partei Beitrete, möchte ich auch aktiv sein. Als Kind einer Arbeiterfamilie und alleinerziehende Mutter wünsche ich mir mehr Sichtbarkeit und Partizipation in der Politiklandschaft. Ich stehe ein für soziale Gerechtigkeit und mir liegen die Themen Bildung, Migration und antidiskriminierende Politik besonders am Herzen. Ich würde mich eher dem linken Flügel der Partei zuordnen und glaube, dass wir, vor allem nach dem Rechtsruck der letzten Jahre, wieder mehr linke Politik und Ideen benötigen, zurück zu den Wurzeln sozusagen.

Ich möchte laut und aktiv für eine Politik für alle eintreten und dadurch eine Lobby für Menschen, die in der Politik oft übersehen werden, bilden. Für mehr Partizipation und Möglichkeiten für ALLE Menschen!

Danke!

B23

Bewerbung

Initiator*innen: Finn Wilken (KV Dortmund)

Titel: Finn Wilken

Angaben

Alter: 21

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir werden auf der KMV ein starkes, progressives Kommunalwahlprogramm beschließen. Doch wir wissen: Für viele Wähler*innen verschwimmen die Ebenen von Kommune, Land und Bund. Ein gutes grünes Ergebnis vor Ort braucht deshalb auch ein klares, glaubwürdiges Profil auf Bundes- und Landesebene. Die kommenden BDKen und LDKen werden dafür entscheidend sein.

Um als starke Oppositionskraft wahrgenommen zu werden, müssen wir unsere Regierungszeit und vergangene Wahlkämpfe kritisch aufarbeiten. Der parteiinterne Rechtsruck war ein Fehler – und wir sollten den Mut haben, dass auch offen zu benennen. Denn nur mit einer klaren Haltung für Fortschritt und Gerechtigkeit können wir rechten Tendenzen wirksam entgegentreten und als Partei langfristig bestehen.

Gleichzeitig müssen wir die Regierungsarbeit auf Landesebene kritisch begleiten – und dürfen dabei nicht jeden Kompromiss vorschnell als Erfolg verkaufen. Es muss immer deutlich bleiben, wofür wir als Partei wirklich stehen – und nicht nur, worauf sich unsere Minister*innen sich im Einzelfall mit der CDU geeinigt haben.

Ich möchte den KV Dortmund in diesem Sinne vertreten: Für eine ehrliche Auseinandersetzung mit unseren Fehlern – und für eine Politik, die Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit konsequent in den Mittelpunkt stellt,

statt den Narrativen von Springer & Co. hinterherzulaufen.

Dafür bitte ich um euren Vertrauen und eure Stimme als Delegierter zur BDK und LDK.

Über mich:

- Seit 2021 Mitglied
- Seit 2022 im Vorstand vom OV Hombruch
- 2023-2024 Ersatzdelegierter für die BAG-Digitales und Medien; Koordinierender des Fachforums Digitales und Medien des GJ-Bundesverbands
- Seit 2023 im Vorstand der GJ Dortmund, aktuell als politischer Geschäftsführer

B24

Bewerbung

Initiator*innen: Finn Wilken (KV Dortmund)

Titel: Finn Wilken

Angaben

Alter: 21

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir werden auf der KMV ein starkes, progressives Kommunalwahlprogramm beschließen. Doch wir wissen: Für viele Wähler*innen verschwimmen die Ebenen von Kommune, Land und Bund. Ein gutes grünes Ergebnis vor Ort braucht deshalb auch ein klares, glaubwürdiges Profil auf Bundes- und Landesebene. Die kommenden BDKen und LDKen werden dafür entscheidend sein.

Um als starke Oppositionskraft wahrgenommen zu werden, müssen wir unsere Regierungszeit und vergangene Wahlkämpfe kritisch aufarbeiten. Der parteiinterne Rechtsruck war ein Fehler – und wir sollten den Mut haben, dass auch offen zu benennen. Denn nur mit einer klaren Haltung für Fortschritt und Gerechtigkeit können wir rechten Tendenzen wirksam entgegentreten und als Partei langfristig bestehen.

Gleichzeitig müssen wir die Regierungsarbeit auf Landesebene kritisch begleiten – und dürfen dabei nicht jeden Kompromiss vorschnell als Erfolg verkaufen. Es muss immer deutlich bleiben, wofür wir als Partei wirklich stehen – und nicht nur, worauf sich unsere Minister*innen sich im Einzelfall mit der CDU geeinigt haben.

Ich möchte den KV Dortmund in diesem Sinne vertreten: Für eine ehrliche Auseinandersetzung mit unseren Fehlern – und für eine Politik, die Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit konsequent in den Mittelpunkt stellt,

statt den Narrativen von Springer & Co. hinterherzulaufen.

Dafür bitte ich um euren Vertrauen und eure Stimme als Delegierter zur BDK und LDK.

Über mich:

- Seit 2021 Mitglied
- Seit 2022 im Vorstand vom OV Hombruch
- 2023-2024 Ersatzdelegierter für die BAG-Digitales und Medien; Koordinierender des Fachforums Digitales und Medien des GJ-Bundesverbands
- Seit 2023 im Vorstand der GJ Dortmund, aktuell als politischer Geschäftsführer

B25

Bewerbung

Initiator*innen: Patricia Reinsch

Titel: Patricia Reinsch

Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Arnsberg

Selbstvorstellung

Ich bin Patricia, 30 Jahre alt und seit Ende 2024 Mitglied beim KV Dortmund. Mir war von Anfang an klar, wenn ich der Partei Beitrete, möchte ich auch aktiv sein. Als Kind einer Arbeiterfamilie und alleinerziehende Mutter wünsche ich mir mehr Sichtbarkeit und Partizipation in der Politiklandschaft. Ich stehe ein für soziale Gerechtigkeit und mir liegen die Themen Bildung, Migration und antidiskriminierende Politik besonders am Herzen. Ich würde mich eher dem linken Flügel der Partei zuordnen und glaube, dass wir, vor allem nach dem Rechtsruck der letzten Jahre, wieder mehr linke Politik und Ideen benötigen, zurück zu den Wurzeln sozusagen.

Ich möchte laut und aktiv für eine Politik für alle eintreten und dadurch eine Lobby für Menschen, die in der Politik oft übersehen werden, bilden. Für mehr Partizipation und Möglichkeiten für ALLE Menschen!

Danke!

B26

Bewerbung

Initiator*innen: Oliver Stieglitz

Titel: Oliver Stieglitz

Angaben

Alter: 0

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

als Mitglied der Ratsfraktion befasse ich mich vor allem mit Themen innerhalb der Stadt, aber das Leben endet ja nicht an der Stadtgrenze. Daher möchte ich auch über den Tellerrand hinaus blicken und mich mit anderen Grünen im Ruhrgebiet austauschen. Gerade in meinem Schwerpunktthema Mobilität sind die Verflechtungen mit anderen Städten ja offensichtlich. Gerne möchte ich die Dortmunder Grünen als Delegierter oder Ersatzdelegierter im Bezirksrat Ruhr vertreten und bitte euch dafür um eure Unterstützung. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit und unseren Kommunalwahlkampf.

Viele Grüße

Oliver Stieglitz

B27

Bewerbung

Initiator*innen: Thomas Rossen (KV Dortmund)

Titel: Thomas Rossen

Angaben

Alter: 48

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir leben momentan nicht in den einfachsten Zeiten. Heute hat der Verfassungsschutz die AFD als gesichert rechtsradikal eingestuft.

Eine Partei die trotz menschenverachtender und demokratiefeindlicher Standpunkte großen Zulauf hat. Ich habe meine Entscheidung getroffen dabei nicht mitzumachen! Ich möchte mich stark machen, für eine lebenswerte Stadt des Miteinanders. Mit der Umwelt, mit den Menschen! Auf der letzten Mitgliederversammlung habt ihr mir Vertrauen geschenkt. Bei meiner erstmaligen Kandidatur für einen Platz in Schlagweite auf der Ratsliste habt ihr mich auf Platz 18 gewählt. Außerdem darf ich die Grünen für den schönen Ortsteil Bövinghausen als Direktkandidat vertreten.

Ich freue mich jetzt schon auf den Wahlkampf und möchte natürlich auch Vertrauen zurückgeben. Daher bewerbe ich mich für einen offenen Platz als Ersatzdelegierter bei der LDK und BDK. Für die LDK bewerbe ich mich außerdem auch für einen "richtigen" Delegiertenplatz.

Ich möchte Verantwortung übernehmen für euch, für unsere Stadt und natürlich für die Dortmunder Grünen.

Ich danke für euer Vertrauen!

Liebe Grüße,
Thomas.

B28

Bewerbung

Initiator*innen: Thomas Rossen (KV Dortmund)

Titel: Thomas Rossen

Angaben

Alter: 48

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir leben momentan nicht in den einfachsten Zeiten. Heute hat der Verfassungsschutz die AFD als gesichert rechtsradikal eingestuft.

Eine Partei die trotz menschenverachtender und demokratiefeindlicher Standpunkte großen Zulauf hat. Ich habe meine Entscheidung getroffen dabei nicht mitzumachen! Ich möchte mich stark machen, für eine lebenswerte Stadt des Miteinanders. Mit der Umwelt, mit den Menschen! Auf der letzten Mitgliederversammlung habt ihr mir Vertrauen geschenkt. Bei meiner erstmaligen Kandidatur für einen Platz in Schlagweite auf der Ratsliste habt ihr mich auf Platz 18 gewählt. Außerdem darf ich die Grünen für den schönen Ortsteil Bövinghausen als Direktkandidat vertreten.

Ich freue mich jetzt schon auf den Wahlkampf und möchte natürlich auch Vertrauen zurückgeben. Daher bewerbe ich mich für einen offenen Platz als Ersatzdelegierter bei der LDK und BDK. Für die LDK bewerbe ich mich außerdem auch für einen "richtigen" Delegiertenplatz.

Ich möchte Verantwortung übernehmen für euch, für unsere Stadt und natürlich für die Dortmunder Grünen.

Ich danke für euer Vertrauen!

Liebe Grüße,
Thomas.

B29

Bewerbung

Initiator*innen: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)

Titel: Meike Sofie Sittart

Angaben

Alter: 29

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich kandidiere hiermit als Ersatzdelegierte für die BDK und LDK.

In meiner Arbeit als Lehrerin am Berufskolleg erlebe ich täglich die Herausforderungen, vor denen junge Menschen beim Übergang ins Berufsleben stehen. Gleichzeitig fehlen in Dortmunder Betrieben dringend Fachkräfte. Auch eine hohe Jugendarbeitslosigkeit zeigt, wie wichtig es ist, Bildung und Arbeitsmarkt besser zu verzahnen und jungen Menschen Perspektiven zu bieten.

Ein weiteres Herzensthema ist für mich eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, die ökologische und soziale Verantwortung verbindet. Gerade in Zeiten globaler Krisen müssen wir lokale Lösungen finden, die langfristig tragfähig sind.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Bildungspolitik und nachhaltige Wirtschaft stärker zusammen gedacht werden – für eine zukunftsfähige, gerechte Gesellschaft. Ich durfte in der Vergangenheit bereits an einer LDK und BDK teilnehmen, neben meiner Arbeit als Beisitzerin im Vorstand würde ich mich sehr freuen euch als Ersatzdelegierte auf Landes- und Bundesebene vertreten zu dürfen.

Ich bitte um euren Vertrauen

B30

Bewerbung

Initiator*innen: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)

Titel: Meike Sofie Sittart

Angaben

Alter: 29

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich kandidiere hiermit als Ersatzdelegierte für die BDK und LDK.

In meiner Arbeit als Lehrerin am Berufskolleg erlebe ich täglich die Herausforderungen, vor denen junge Menschen beim Übergang ins Berufsleben stehen. Gleichzeitig fehlen in Dortmunder Betrieben dringend Fachkräfte. Auch eine hohe Jugendarbeitslosigkeit zeigt, wie wichtig es ist, Bildung und Arbeitsmarkt besser zu verzahnen und jungen Menschen Perspektiven zu bieten.

Ein weiteres Herzensthema ist für mich eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, die ökologische und soziale Verantwortung verbindet. Gerade in Zeiten globaler Krisen müssen wir lokale Lösungen finden, die langfristig tragfähig sind.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Bildungspolitik und nachhaltige Wirtschaft stärker zusammen gedacht werden – für eine zukunftsfähige, gerechte Gesellschaft. Ich durfte in der Vergangenheit bereits an einer LDK und BDK teilnehmen, neben meiner Arbeit als Beisitzerin im Vorstand würde ich mich sehr freuen euch als Ersatzdelegierte auf Landes- und Bundesebene vertreten zu dürfen.

Ich bitte um euren Vertrauen

B31

Bewerbung

Initiator*innen: Jenny Brunner (KV Dortmund)

Titel: Jenny Brunner

Angaben

Alter: 34

Geburtsort: Zwickau

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

rückwärtsgewandte, menschenfeindliche Debatten bestimmen wieder unsere Politik. Beispiele gibt es derzeit mehr als genug: Abschottungsdebatten auf Bundesebene, Hetze gegen Bürgergeldbeziehende, Unterstellungen gegenüber zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen oder das Wetter gegen die geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung. Klimapolitische, sozialpolitische und gesellschaftspolitische Erfolge der letzten Jahre stehen wieder zur Debatte und könnten von einer neuen Bundesregierung schon bald wieder rückgängig gemacht werden. Viele Menschen äußern gerade, dass sie Angst davor haben, was uns politisch bevorsteht. Und das kann ich nachvollziehen.

Aber: Aus meiner Erfahrung im Dortmunder Rat weiß ich, dass es jede Stimme, die sich für mehr Gerechtigkeit für alle ausspricht, braucht - gerade jetzt, wo so viel auf dem Spiel steht und der konservative Backlash droht. Denn all die Rechtspopulist*innen und Menschenfeinde freuen sich doch, wenn wir den Kopf in den Sand stecken. Sie wollen, dass wir aufgeben und entmutigt schweigen. Aber diesen Gefallen werden wir ihnen nicht tun. Denn wir sind Teil der Lösung. Wenn wir zusammenhalten, Bündnisse schmieden und mit klarer Haltung für Menschenrechte, konsequenten Klimaschutz und für progressive Politik eintreten, können wir das Ruder wieder umdrehen. Deswegen braucht es unser Engagement jetzt mehr denn je.

Auf den Bundes- und Landesdelegiertenkonferenzen will ich genau dafür eintreten. Mit klarer Haltung aus

Dortmund, für mehr soziale Gerechtigkeit und eine Politik, die unser Klima schützt.

Mein Name ist **Jenny Brunner und ich bin Sozialpolitikerin aus vollem Herzen**. Im Sozialausschuss suche ich nach Lösungen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen. Doch immer wieder stoße ich an Grenzen: Denn Armut lässt sich nicht nur auf kommunaler Ebene beseitigen. Dafür brauchen wir auch den Bund und das Land.

Deshalb engagiere ich mich über die Dortmunder Kommunalpolitik hinaus seit einiger Zeit auf unseren **Bundes- und Landesparteitagen**. Als **Co-Sprecherin der LAG Soziales** und Delegierte für die BAG Soziales setze ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen ein. Ob Diskussionen um das Bundestagswahlprogramm, wichtige landespolitische Debatten oder die Leitlinien für unsere Parteiarbeit: All das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Delegierte für die BDK und LDK möchte ich unsere Erfahrungen und Perspektiven aus Dortmund einbringen.

Für mehr Gerechtigkeit und gut das gute Leben für alle.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Eure Jenny

Über mich: 1990 in Zwickau geboren, in Hessen und in NRW aufgewachsen. 2017 habe ich meinen Master in Sozialwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Universität zu Köln abgeschlossen. Seitdem ist Dortmund meine Heimat. Beruflich setze ich mich mit politischen Kampagnen für die Menschenrechte im Netz ein. Als Ratsmitglied und als Co-Sprecherin der LAG Soziales mache ich mich für mehr Gerechtigkeit für alle stark.

B32

Bewerbung

Initiator*innen: Jenny Brunner (KV Dortmund)

Titel: Jenny Brunner

Angaben

Alter: 34

Geburtsort: Zwickau

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

rückwärtsgewandte, menschenfeindliche Debatten bestimmen wieder unsere Politik. Beispiele gibt es derzeit mehr als genug: Abschottungsdebatten auf Bundesebene, Hetze gegen Bürgergeldbeziehende, Unterstellungen gegenüber zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen oder das Wettern gegen die geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung. Klimapolitische, sozialpolitische und gesellschaftspolitische Erfolge der letzten Jahre stehen wieder zur Debatte und könnten von einer neuen Bundesregierung schon bald wieder rückgängig gemacht werden. Viele Menschen äußern gerade, dass sie Angst davor haben, was uns politisch bevorsteht. Und das kann ich nachvollziehen.

Aber: Aus meiner Erfahrung im Dortmunder Rat weiß ich, dass es jede Stimme, die sich für mehr Gerechtigkeit für alle ausspricht, braucht - gerade jetzt, wo so viel auf dem Spiel steht und der konservative Backlash droht. Denn all die Rechtspopulist*innen und Menschenfeinde freuen sich doch, wenn wir den Kopf in den Sand stecken. Sie wollen, dass wir aufgeben und entmutigt schweigen. Aber diesen Gefallen werden wir ihnen nicht tun. Denn wir sind Teil der Lösung. Wenn wir zusammenhalten, Bündnisse schmieden und mit klarer Haltung für Menschenrechte, konsequenten Klimaschutz und für progressive Politik eintreten, können wir das Ruder wieder umdrehen. Deswegen braucht es unser Engagement jetzt mehr denn je.

Auf den Bundes- und Landesdelegiertenkonferenzen will ich genau dafür eintreten. Mit klarer Haltung aus

Dortmund, für mehr soziale Gerechtigkeit und eine Politik, die unser Klima schützt.

Mein Name ist **Jenny Brunner und ich bin Sozialpolitikerin aus vollem Herzen**. Im Sozialausschuss suche ich nach Lösungen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen. Doch immer wieder stoße ich an Grenzen: Denn Armut lässt sich nicht nur auf kommunaler Ebene beseitigen. Dafür brauchen wir auch den Bund und das Land.

Deshalb engagiere ich mich über die Dortmunder Kommunalpolitik hinaus seit einiger Zeit auf unseren **Bundes- und Landesparteitagen**. Als **Co-Sprecherin der LAG Soziales** und Delegierte für die BAG Soziales setze ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen ein. Ob Diskussionen um das Bundestagswahlprogramm, wichtige landespolitische Debatten oder die Leitlinien für unsere Parteiarbeit: All das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Delegierte für die BDK und LDK möchte ich unsere Erfahrungen und Perspektiven aus Dortmund einbringen.

Für mehr Gerechtigkeit und gut das gute Leben für alle.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Eure Jenny

Über mich: 1990 in Zwickau geboren, in Hessen und in NRW aufgewachsen. 2017 habe ich meinen Master in Sozialwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Universität zu Köln abgeschlossen. Seitdem ist Dortmund meine Heimat. Beruflich setze ich mich mit politischen Kampagnen für die Menschenrechte im Netz ein. Als Ratsmitglied und als Co-Sprecherin der LAG Soziales mache ich mich für mehr Gerechtigkeit für alle stark.

B33

Bewerbung

Initiator*innen: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)

Titel: Feline Paul

Angaben

Alter: 24

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Im Moment beschäftigen wir uns als Kreisverband vor allem mit der Vorbereitung der **Kommunalwahl** die im September ansteht und ich freue mich sehr auf den Wahlkampf mit euch allen gemeinsam. Ganz besonders weil ich mir sicher bin, dass wir mit einem starken, progressiven Programm in die Wahl gehen werden. Doch auch wenn wir momentan unseren Fokus auf die kommunale Ebene legen, sollten wir auch die Bundes- und Landesebene im Blick behalten. Besonders die Bundesebene ist nicht losgelöst vom Rest unserer politischen Arbeit zu sehen – sie prägt unsere Wahrnehmung als Partei, beeinflusst das Vertrauen in unsere Grundhaltung und wirkt damit bis in die Kreisverbände hinein. Gerade in schwierigen politischen Zeiten ist es deshalb entscheidend, dass wir auch **auf Bundes- und Landesparteitagen klare Signale setzen**: Klare Signale darüber wofür wir stehen, was uns leitet und eine klare Haltung zu den Menschen die auf unsere Stimme angewiesen sind und für die wir somit auch Verantwortung tragen.

Die vergangenen Jahre in der Ampelregierung haben einige Spuren hinterlassen – sowohl innerparteilich als auch gesellschaftlich. Vieles wurde politisch möglich gemacht, manches aber auch auf Kosten unserer Glaubwürdigkeit. Ich bin überzeugt: **Es ist Zeit, unsere Haltung zu schärfen**, klare Positionen sichtbar zu machen und unsere **politischen Grundwerte** wieder stärker in den Vordergrund zu rücken.

Es geht jetzt darum, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und den Schutz unserer natürlichen

Lebensgrundlagen wieder deutlicher ins Zentrum unserer Politik zu rücken. Gerade im Bereich der Sozial- und Migrationspolitik müssen wir Haltung zeigen: **Menschenrechte sind unverhandelbar**. Als Partei, die sich seit ihrer Gründung Menschenrechte als Grundsatz gesetzt hat, ist es sowohl in der Regierung als auch in der Opposition unsere Aufgabe, **konsequent Missstände aufzuzeigen** und für unsere **Überzeugungen einzustehen**.

Ich bewerbe mich auch als (Ersatz-)delegierte für den Landes- und Ruhrparteitag, weil wichtige Weichenstellungen nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landes- und regionaler Ebene getroffen werden. Gerade im **Zusammenspiel dieser Ebenen** entsteht das politische Profil unserer Partei vor Ort. Ich möchte mich aktiv daran beteiligen, dass unsere Überzeugungen auch hier klar, progressiv und glaubwürdig vertreten werden.

Diese Zeit bietet uns die Chance, **mutig neue Antworten zu entwickeln** und das Vertrauen in unsere Partei zu stärken, und an Stellen an denen es verloren gegangen ist, auch zurückzugewinnen. Gerne möchte ich als (Ersatz-)delegierte an diesem Prozess teilhaben.

Deshalb bewerbe ich mich als Ersatzdelegierte für die **BDK, LDK** und den **Ruhr-Parteitag**. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch gemeinsam zu gehen.

Eure Feline

Über mich

- aktuell Masterstudium Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel an der Fachhochschule Dortmund
- politische Herzensthemen Bildungspolitik, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellungspolitik
- Seit 2021 Mitglied bei den Grünen und der Grünen Jugend
- Seit 2023 Sprecherin der GJ Dortmund
- seit 2022 (Ersatz)delegierte

B34

Bewerbung

Initiator*innen: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)

Titel: Feline Paul

Angaben

Alter: 24

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Im Moment beschäftigen wir uns als Kreisverband vor allem mit der Vorbereitung der **Kommunalwahl** die im September ansteht und ich freue mich sehr auf den Wahlkampf mit euch allen gemeinsam. Ganz besonders weil ich mir sicher bin, dass wir mit einem starken, progressiven Programm in die Wahl gehen werden. Doch auch wenn wir momentan unseren Fokus auf die kommunale Ebene legen, sollten wir auch die Bundes- und Landesebene im Blick behalten. Besonders die Bundesebene ist nicht losgelöst vom Rest unserer politischen Arbeit zu sehen – sie prägt unsere Wahrnehmung als Partei, beeinflusst das Vertrauen in unsere Grundhaltung und wirkt damit bis in die Kreisverbände hinein. Gerade in schwierigen politischen Zeiten ist es deshalb entscheidend, dass wir auch **auf Bundes- und Landesparteitagen klare Signale setzen**: Klare Signale darüber wofür wir stehen, was uns leitet und eine klare Haltung zu den Menschen die auf unsere Stimme angewiesen sind und für die wir somit auch Verantwortung tragen.

Die vergangenen Jahre in der Ampelregierung haben einige Spuren hinterlassen – sowohl innerparteilich als auch gesellschaftlich. Vieles wurde politisch möglich gemacht, manches aber auch auf Kosten unserer Glaubwürdigkeit. Ich bin überzeugt: **Es ist Zeit, unsere Haltung zu schärfen**, klare Positionen sichtbar zu machen und unsere **politischen Grundwerte** wieder stärker in den Vordergrund zu rücken.

Es geht jetzt darum, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und den Schutz unserer natürlichen

Lebensgrundlagen wieder deutlicher ins Zentrum unserer Politik zu rücken. Gerade im Bereich der Sozial- und Migrationspolitik müssen wir Haltung zeigen: **Menschenrechte sind unverhandelbar**. Als Partei, die sich seit ihrer Gründung Menschenrechte als Grundsatz gesetzt hat, ist es sowohl in der Regierung als auch in der Opposition unsere Aufgabe, **konsequent Missstände aufzuzeigen** und für unsere **Überzeugungen einzustehen**.

Ich bewerbe mich auch als (Ersatz-)delegierte für den Landes- und Ruhrparteitag, weil wichtige Weichenstellungen nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landes- und regionaler Ebene getroffen werden. Gerade im **Zusammenspiel dieser Ebenen** entsteht das politische Profil unserer Partei vor Ort. Ich möchte mich aktiv daran beteiligen, dass unsere Überzeugungen auch hier klar, progressiv und glaubwürdig vertreten werden.

Diese Zeit bietet uns die Chance, **mutig neue Antworten zu entwickeln** und das Vertrauen in unsere Partei zu stärken, und an Stellen an denen es verloren gegangen ist, auch zurückzugewinnen. Gerne möchte ich als (Ersatz-)delegierte an diesem Prozess teilhaben.

Deshalb bewerbe ich mich als Ersatzdelegierte für die **BDK, LDK** und den **Ruhr-Parteitag**. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch gemeinsam zu gehen.

Eure Feline

Über mich

- aktuell Masterstudium Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel an der Fachhochschule Dortmund
- politische Herzensthemen Bildungspolitik, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellungspolitik
- Seit 2021 Mitglied bei den Grünen und der Grünen Jugend
- Seit 2023 Sprecherin der GJ Dortmund
- seit 2022 (Ersatz)delegierte

B35

Bewerbung

Initiator*innen: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)

Titel: Feline Paul

Angaben

Alter: 24

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Im Moment beschäftigen wir uns als Kreisverband vor allem mit der Vorbereitung der **Kommunalwahl** die im September ansteht und ich freue mich sehr auf den Wahlkampf mit euch allen gemeinsam. Ganz besonders weil ich mir sicher bin, dass wir mit einem starken, progressiven Programm in die Wahl gehen werden. Doch auch wenn wir momentan unseren Fokus auf die kommunale Ebene legen, sollten wir auch die Bundes- und Landesebene im Blick behalten. Besonders die Bundesebene ist nicht losgelöst vom Rest unserer politischen Arbeit zu sehen – sie prägt unsere Wahrnehmung als Partei, beeinflusst das Vertrauen in unsere Grundhaltung und wirkt damit bis in die Kreisverbände hinein. Gerade in schwierigen politischen Zeiten ist es deshalb entscheidend, dass wir auch **auf Bundes- und Landesparteitagen klare Signale setzen**: Klare Signale darüber wofür wir stehen, was uns leitet und eine klare Haltung zu den Menschen die auf unsere Stimme angewiesen sind und für die wir somit auch Verantwortung tragen.

Die vergangenen Jahre in der Ampelregierung haben einige Spuren hinterlassen – sowohl innerparteilich als auch gesellschaftlich. Vieles wurde politisch möglich gemacht, manches aber auch auf Kosten unserer Glaubwürdigkeit. Ich bin überzeugt: **Es ist Zeit, unsere Haltung zu schärfen**, klare Positionen sichtbar zu machen und unsere **politischen Grundwerte** wieder stärker in den Vordergrund zu rücken.

Es geht jetzt darum, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und den Schutz unserer natürlichen

Lebensgrundlagen wieder deutlicher ins Zentrum unserer Politik zu rücken. Gerade im Bereich der Sozial- und Migrationspolitik müssen wir Haltung zeigen: **Menschenrechte sind unverhandelbar**. Als Partei, die sich seit ihrer Gründung Menschenrechte als Grundsatz gesetzt hat, ist es sowohl in der Regierung als auch in der Opposition unsere Aufgabe, **konsequent Missstände aufzuzeigen** und für unsere **Überzeugungen einzustehen**.

Ich bewerbe mich auch als (Ersatz-)delegierte für den Landes- und Ruhrparteitag, weil wichtige Weichenstellungen nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landes- und regionaler Ebene getroffen werden. Gerade im **Zusammenspiel dieser Ebenen** entsteht das politische Profil unserer Partei vor Ort. Ich möchte mich aktiv daran beteiligen, dass unsere Überzeugungen auch hier klar, progressiv und glaubwürdig vertreten werden.

Diese Zeit bietet uns die Chance, **mutig neue Antworten zu entwickeln** und das Vertrauen in unsere Partei zu stärken, und an Stellen an denen es verloren gegangen ist, auch zurückzugewinnen. Gerne möchte ich als (Ersatz-)delegierte an diesem Prozess teilhaben.

Deshalb bewerbe ich mich als Ersatzdelegierte für die **BDK, LDK** und den **Ruhr-Parteitag**. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch gemeinsam zu gehen.

Eure Feline

Über mich

- aktuell Masterstudium Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel an der Fachhochschule Dortmund
- politische Herzensthemen Bildungspolitik, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellungspolitik
- Seit 2021 Mitglied bei den Grünen und der Grünen Jugend
- Seit 2023 Sprecherin der GJ Dortmund
- seit 2022 (Ersatz)delegierte

B36

Bewerbung

Initiator*innen: Yannick Bungers (KV Dortmund)

Titel: Yannick Bungers

Angaben

Alter: 29

Selbstvorstellung

Nach meinem Masterstudium IT-Sicherheit beschäftige ich mich beruflich als Projektmanager und Softwareentwickler mit neuen wie alten Stellwerken der Bahn. Derzeit bin ich Schatzmeister im Ortsverband Innenstadt-West und Sprecher der AG Digital im Kreisverband. Auch auf der BDK, der LDK und im Bezirksrat möchte ich unter anderem das Querschnittsthema des Digitalen vertreten. Dies reicht von Aspekten wie der Digitalisierung der Kommunen und künstlicher Intelligenz bis zur Rolle von Social Media in der Gesellschaft. Weitere meiner Themen sind Verkehr, Bauen und Planen, sowie die Energiewende und der Klimaschutz.

B37

Bewerbung

Initiator*innen: Yannick Bungers (KV Dortmund)

Titel: Yannick Bungers

Angaben

Alter: 29

Selbstvorstellung

Nach meinem Masterstudium IT-Sicherheit beschäftige ich mich beruflich als Projektmanager und Softwareentwickler mit neuen wie alten Stellwerken der Bahn. Derzeit bin ich Schatzmeister im Ortsverband Innenstadt-West und Sprecher der AG Digital im Kreisverband. Auch auf der BDK, der LDK und im Bezirksrat möchte ich unter anderem das Querschnittsthema des Digitalen vertreten. Dies reicht von Aspekten wie der Digitalisierung der Kommunen und künstlicher Intelligenz bis zur Rolle von Social Media in der Gesellschaft. Weitere meiner Themen sind Verkehr, Bauen und Planen, sowie die Energiewende und der Klimaschutz.

B38

Bewerbung

Initiator*innen: Yannick Bungers (KV Dortmund)

Titel: Yannick Bungers

Angaben

Alter: 29

Selbstvorstellung

Nach meinem Masterstudium IT-Sicherheit beschäftige ich mich beruflich als Projektmanager und Softwareentwickler mit neuen wie alten Stellwerken der Bahn. Derzeit bin ich Schatzmeister im Ortsverband Innenstadt-West und Sprecher der AG Digital im Kreisverband. Auch auf der BDK, der LDK und im Bezirksrat möchte ich unter anderem das Querschnittsthema des Digitalen vertreten. Dies reicht von Aspekten wie der Digitalisierung der Kommunen und künstlicher Intelligenz bis zur Rolle von Social Media in der Gesellschaft. Weitere meiner Themen sind Verkehr, Bauen und Planen, sowie die Energiewende und der Klimaschutz.

B39

Bewerbung

Initiator*innen: Safie Kondziele

Titel: Safie Kondziele

Angaben

Alter: 36

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

mein Name ist Safie Kondziele. Ich bin Mutter, Feministin, Grüne, Wahldortmunderin, Realistin, Juristin, Hunde"Mutti" und Stoikerin. Für unseren Kreisverband habe ich euer Vertrauen als Schatzmeisterin erhalten. Außerdem bin ich Co-Sprecherin des Ortsverbands Scharnhorst.

Ich kandidiere als Ersatzdelegierte für die BDK und LDK, weil ich unsere Partei aktiv auf Bundes- und Landesebene mitgestalten möchte.

Meine politischen Herzthemen sind Rechtspolitik, soziale Gerechtigkeit und – seit dem russischen Angriff auf die Ukraine – auch Sicherheitspolitik.

Rechtspolitik ist für uns Grüne zentral, weil sie den Rahmen schafft, in dem Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechte konkret geschützt werden. Eine starke, unabhängige Justiz und faire Gesetze sind das Rückgrat jeder liberalen Demokratie – und damit auch Voraussetzung für den gesellschaftlichen Wandel, den wir anstreben.

Soziale Gerechtigkeit ist unverzichtbar für grüne Politik, weil ökologische Transformation nur gelingt, wenn sie sozial abgedeckt ist. Ohne soziale Absicherung und echte Teilhabe schaffen wir keine breite Unterstützung für Klimaschutz, Mobilitätswende oder Digitalisierung.

Sicherheitspolitik ist seit dem Ukrainekrieg auch für uns Grüne neu zu denken – aus einer friedens- und menschenrechtsbasierten Perspektive. Sicherheit bedeutet nicht nur militärische Verteidigungsfähigkeit, sondern auch den Schutz unserer Demokratie, unserer Werte und kritischen Infrastruktur. Dazu gehört auch eine klare Haltung gegenüber Kräften, die unsere Verfassung offen ablehnen.

Deshalb halte ich es für notwendig, jetzt ein Verbotsverfahren gegen die AfD anzustreben. Das Bundesverfassungsgericht als Hüterin unserer Verfassung sollte die Möglichkeit erhalten, zu prüfen, ob diese Partei noch im Rahmen des Grundgesetzes agiert – oder eben nicht.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

B40

Bewerbung

Initiator*innen: Safie Kondziele (KV Dortmund)

Titel: Safie Kondziele

Angaben

Alter: 36

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

mein Name ist Safie Kondziele. Ich bin Mutter, Feministin, Grüne, Wahldortmunderin, Realistin, Juristin, Hunde"Mutti" und Stoikerin. Für unseren Kreisverband habe ich euer Vertrauen als Schatzmeisterin erhalten. Außerdem bin ich Co-Sprecherin des Ortsverbands Scharnhorst.

Ich kandidiere als Ersatzdelegierte für die BDK und LDK, weil ich unsere Partei aktiv auf Bundes- und Landesebene mitgestalten möchte.

Meine politischen Herzthemen sind Rechtspolitik, soziale Gerechtigkeit und – seit dem russischen Angriff auf die Ukraine – auch Sicherheitspolitik.

Rechtspolitik ist für uns Grüne zentral, weil sie den Rahmen schafft, in dem Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechte konkret geschützt werden. Eine starke, unabhängige Justiz und faire Gesetze sind das Rückgrat jeder liberalen Demokratie – und damit auch Voraussetzung für den gesellschaftlichen Wandel, den wir anstreben.

Soziale Gerechtigkeit ist unverzichtbar für grüne Politik, weil ökologische Transformation nur gelingt, wenn sie sozial abgefedert ist. Ohne soziale Absicherung und echte Teilhabe schaffen wir keine breite Unterstützung für Klimaschutz, Mobilitätswende oder Digitalisierung.

Sicherheitspolitik ist seit dem Ukrainekrieg auch für uns Grüne neu zu denken – aus einer friedens- und menschenrechtsbasierten Perspektive. Sicherheit bedeutet nicht nur militärische Verteidigungsfähigkeit, sondern auch den Schutz unserer Demokratie, unserer Werte und kritischen Infrastruktur. Dazu gehört auch eine klare Haltung gegenüber Kräften, die unsere Verfassung offen ablehnen.

Deshalb halte ich es für notwendig, jetzt ein Verbotsverfahren gegen die AfD anzustreben. Das Bundesverfassungsgericht als Hüterin unserer Verfassung sollte die Möglichkeit erhalten, zu prüfen, ob diese Partei noch im Rahmen des Grundgesetzes agiert – oder eben nicht.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

B41

Bewerbung

Initiator*innen: Sinja Bonde (KV Dortmund)

Titel: Sinja Bonde

Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Duisburg

Selbstvorstellung

Seit einigen Jahren bin ich bei den Grünen und habe im OV Nord meine politische Heimat gefunden. Wir haben hier in Dortmund viel zu bieten und ich denke, es ist wichtig die Dortmunder, aber auch die Nordstadtperspektive mit zur LDK zu nehmen. Ich war Delegierte auf dem letzten Ruhrparteitag und es war ein tolles Gefühl meinen KV dort zu vertreten. Kurz zu mir: ich bin Sprecherin des OV Nords und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Dortmunder Universität.

B42

Bewerbung

Initiator*innen: Sinja Bonde (KV Dortmund)

Titel: Sinja Bonde

Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Duisburg

Selbstvorstellung

Seit einigen Jahren bin ich bei den Grünen und habe im OV Nord meine politische Heimat gefunden. Wir haben hier in Dortmund viel zu bieten und ich denke, es ist wichtig die Dortmunder, aber auch die Nordstadtperspektive mit zur LDK zu nehmen. Ich war Delegierte auf dem letzten Ruhrparteitag und es war ein tolles Gefühl meinen KV dort zu vertreten. Kurz zu mir: ich bin Sprecherin des OV Nords und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Dortmunder Universität.

B43

Bewerbung

Initiator*innen: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Titel: Michael Röls-Leitmann

Angaben

Alter: 27

Selbstvorstellung

Gerne stehe ich als Ersatzdelegierter für die BDK zur Verfügung.

B44

Bewerbung

Initiator*innen: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Titel: Michael Röls-Leitmann

Angaben

Alter: 27

Selbstvorstellung

Als Landtagsabgeordneter bin ich bei den Landesdelegiertenkonferenzen grundsätzlich anwesend. Gerne stehe ich als Ersatzdelegierter zur Verfügung, um kurzfristig Einspringen und eine Stimmkarte übernehmen zu können.

B45

Bewerbung

Initiator*innen: Thomas Eltner (KV Dortmund)

Titel: Thomas Eltner

Angaben

Alter: 34

Geburtsort: Ahaus

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierten zur BDK und LDK und möchte mich damit weiter auch über Dortmund hinaus für fachorientierte Stadtplanungs-, Verkehrs- und Umweltpolitik einsetzen: Für eine Raumordnung und Bodenpolitik die soziale Gerechtigkeit und den Klimaschutz miteinander vereinbaren!

Ich bitte um Euer Vertrauen.

B46

Bewerbung

Initiator*innen: Thomas Eltner (KV Dortmund)

Titel: Thomas Eltner

Angaben

Alter: 34

Geburtsort: Ahaus

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierten zur BDK und LDK und möchte mich damit weiter auch über Dortmund hinaus für fachorientierte Stadtplanungs-, Verkehrs- und Umweltpolitik einsetzen: Für eine Raumordnung und Bodenpolitik die soziale Gerechtigkeit und den Klimaschutz miteinander vereinbaren!

Ich bitte um Euer Vertrauen.

B47

Bewerbung

Initiator*innen: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Titel: Michael Röls-Leitmann

Angaben

Alter: 27

Selbstvorstellung

Sehr gerne würde ich auch weiterhin unseren Kreisverband im Bezirksrat Ruhr vertreten. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

B48

Bewerbung

Initiator*innen: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Titel: Michael Röls-Leitmann

Angaben

Alter: 27

Selbstvorstellung

Gerne vertrete ich auch weiterhin unseren Kreisverband auf dem Landesparteirat. Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

B49

Bewerbung

Initiator*innen: Florian Schürenberg (KV Dortmund)

Titel: Florian Schürenberg

Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Essen

Selbstvorstellung

Liebe Freunde:innen,

ich bin Florian 30 Jahre alt, ein Kind des Ruhrgebiets, habe aber auch ein Drittel meines Lebens außerhalb gelebt (hauptsächlich Süddeutschland). Aus diesem Grund liegt mir natürlich meine Heimatstadt Dortmund, aber eben auch die Bundespolitik am Herzen.

Seit einem halben Jahr bin ich bei den Grünen und engagiere mich im OV Innenstadt-West und der AG Digital.

Meine Themen: Energiewende, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit

Lebenslauf:

2019 Bachelor Internationale Energiewirtschaft

bis 2023 Beratung in der Energiewirtschaft

seit 2024 Studium Master Wirtschaftsinformatik

seit 2024 IT-Beratung Data & Analytics

B50

Bewerbung

Initiator*innen: Luis Hotten (Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dortmund)

Titel: Luis Hotten

Angaben

Alter: 25

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich

B51

Bewerbung

Initiator*innen: Luis Hotten (Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dortmund)

Titel: Luis Hotten

Angaben

Alter: 25

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich

B52

Bewerbung

Initiator*innen: Luis Hotten (Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dortmund)

Titel: Luis Hotten

Angaben

Alter: 25

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich

B53

Bewerbung

Initiator*innen: Luis Hotten (Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dortmund)

Titel: Luis Hotten

Angaben

Alter: 25

Geburtsort: Dortmund

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich